

Geschichte und Geschichten zu den ehemals sieben Griesheimer Wirtshäusern

Der Einladung des Heimatstüble-Teams am Sonntag, den 13. November 2022 folgten 56 interessierte Besucherinnen und Besucher.

Die PowerPoint-Präsentation zur Geschichte der sieben Wirts- und Gasthäuser mit ihren wechselnden Gastwirten wurde mit großem Interesse verfolgt. Viele Anekdoten und Erlebnisse im Zusammenhang mit den einstigen Kommunikationszentren und Veranstaltungsorten des Dorfes wurden wieder wachgerufen.

Im regen Austausch mit den Besuchern kamen Erkenntnisse zu Tage, die uns bisher verborgen waren.

In den Wirtschaften wurde nicht nur Bier getrunken und gut gespeist, man wusste auch nicht alltägliche Ereignisse im Dorf zu feiern. Ob Fastnacht, Vereinsjubiläen, Hochzeiten oder Jahrgangstreffen, alles spielte sich in den Wirtsstuben und den zugehörigen Festsälen ab.





Ein Geheimnis bleibt noch zu lüften, wo war der genaue Standort des achten Gasthauses „Zum weißen Riesen“, das in den Kriegswirren nach 1568 verschwand?

In einer Kirchenurkunde wird erwähnt, dass wegen der Reparatur des Pfarrhauses der Pfarrer Konrad Schon mit dem Schaffner (Hausmeister) des Klosters Gengenbach in das gegenüberliegende Wirtshaus „Zum weißen Riesen“ umziehen musste.

